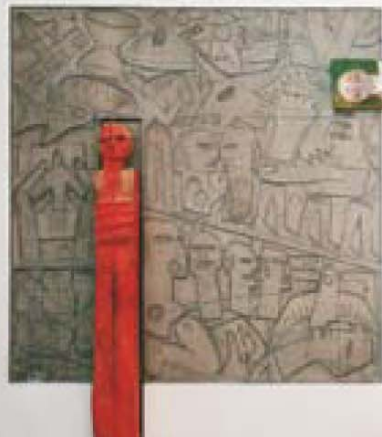


# Gemeinde Ufhusen



Einladung zur Gemeindeversammlung  
Montag, 25. Mai 2009 20:00 Uhr Singsaal



## Traktanden

1. Jahresbericht 2008
2. Rechnung 2008
3. Zusicherung Bürgerrechte
4. Verabschiedung ehemaliger Behördenmitglieder - Wünsche und Anregungen

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG .....</b>	<b>3</b>
AKTENAUFCLAGE.....	3
STIMMBERECHTIGUNG.....	3
<b>TRAKTANDUM 1 – JAHRESBERICHT 2008 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN – ORIENTIERUNG DES GEMEINDERATES .....</b>	<b>4</b>
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	15
<b>TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2008 .....</b>	<b>17</b>
1. RECHNUNGSERGEBNISSE .....	17
2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG .....	17
3. STEUERERTRAG .....	18
4. FINANZKENNZAHLEN.....	18
<b>ERLÄUTERUNGEN.....</b>	<b>20</b>
LAUFENDE RECHNUNG .....	20
INVESTITIONS RECHNUNG.....	21
LAUFENDE RECHNUNG, GESAMTÜBERSICHT FUNKTIONALE GLIEDERUNG .....	22
LAUFENDE RECHNUNG, NETTOAUFWAND UND NETTOERTRAG, VERGLEICH RECHNUNG 2008, VORANSCHLAG 2008, RECHNUNG 2007 .....	23
INVESTITIONS RECHNUNG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE .....	26
BESTANDESRECHNUNG .....	27
INVESTITIONEN IN ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE .....	29
<b>ANTRAG DES GEMEINDERATES.....</b>	<b>30</b>
VERFÜGUNG .....	30
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG .....</b>	<b>31</b>
EMPFEHLUNG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG.....	31
<b>TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ZUSICHERUNG DES BÜRGERRECHTS DER GEMEINDE UFHUSEN AN FAMILIE FEHMI GAGICA UND HASIME KQIKU MIT SOHN ALBUNIT UND TOCHTER EDONA.</b>	<b>32</b>
AUSGANGSLAGE .....	32
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	33

# TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

1. Jahresbericht 2008 der Einwohnergemeinde Ufhusen – Orientierung des Gemeinderates
2. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2008
  - 2.1 Genehmigung:
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Ufhusen an Familie Fehmi Gagica und Hasime Kqiku mit Sohn Albunit und Tochter Edona
4. Verabschiedung ehemaliger Behördenmitglieder - Wünsche und Anregungen.

## AKTENAUFCLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

## STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 17. April 2009

GEMEINDERAT UFHUSEN

**Ein vollständiger Rechnungsauszug 2008 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindeganzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindeganzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindeganzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Rechnungsauszug downloaden.**

# TRAKTANDUM 1 – JAHRESBERICHT 2008 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN – ORIENTIERUNG DES GEMEINDERATES

---

In der Botschaft zum Voranschlag 2008 hat der Gemeinderat das Jahresprogramm 2008 vorgelegt.

Der Gemeinderat blickt auf ein arbeitsintensives und turbulentes vergangenes Jahr zurück. Die Gemeinderatswahlen waren gezeichnet von einer grossen Erneuerung. Dies bedeutete anfangs Mehrarbeit und eine etwas längere Einarbeitungszeit.

Am 14. und 15. März 2008 konnten die Vorzüge der Gemeinde Ufhusen als Wohngemeinde an der Eigenheimmesse der LUKB in Luzern präsentiert werden. Für diesen Anlass wurde eine neue Image-Broschüre gestaltet. Dieses Corporate Design diente als Vorlage für die Modernisierung der Ufhuser Zeitung wie auch für das Briefpapier der Gemeinde.

Der Jahresbericht orientiert sich am Kontenplan des neuen Rechnungsmodells.

## 0 Allgemeine Verwaltung

---

### 0.1 Gemeindeordnung und dazugehörige Organisationsverordnung

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2007 hat die Bürgerschaft die Gemeindeordnung genehmigt. Diese ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

Nachdem die Gemeindeordnung genehmigt worden ist, hat der Gemeinderat am 22. November 2007 die Organisationsverordnung genehmigt. Diese Verordnung regelt die Detailorganisation des Gemeinderates sowie die Aufbau- und Ablauforganisation der Verwaltung. Die Organisationsverordnung wurde, nach den Neuwahlen des Gemeinderates, angepasst und am 28. Oktober 2008 neu verabschiedet.

### 0.2 Gemeindebehörden

#### Amtsperiode 2008 - 2012

##### Neuwahl des Gemeinderates

Kneubühler-Fritsche Leo	Dorfstrasse 9	Präsident	neu
Getzmann-Häberli Josef	obere Seppen 4	Gemeindeammann	bisher
Graf-Spahr Thomas	obere Seppen 11	Sozialvorsteher	neu
Bürli-Schär Karin	Kreuzmatte 3	Gemeinderätin	neu
Wechsel-Trachsel Anton	Lienihus, Lienistrasse 3	Gemeinderat	neu

##### Neuwahl der Rechnungskommission

Schwegler-Bärtschi Hans (bisher Mitglied)	Hübeli 5	Präsident	neu
--	----------	-----------	-----

Bernet-Heller Gertrud	Rufswilstrasse 12	Mitglied	neu
Herzig-Wicki Fritz	Ober Rufswil 1	Mitglied	bisher

### **Neuwahl der Schulpflege**

Bernet-Bättig Claudia	Möhrenhof Schwertschwenden 3	Präsidentin	bisher
Fankhauser-Balaban Theo	Kohlerloch 1	Mitglied	bisher
Hügi-Schwegler Beat	Kreuzhof, Dorfstr. 23	Mitglied	bisher
Schärli-Stadelmann Theres	Warmisbach 2	Mitglied	bisher

### **Ressortzuteilung ab 01.09.2008 gemäss Organisationsverordnung:**

Gemeinderat	Ressort	Geschäftsbereiche
Kneubühler-Fritsche Leo Gemeindepräsident	Präsidiales	- Allgemeine Verwaltung - Gratulationen - Gewerbe, Industrie, Handel - Kultur - Öffentlicher Verkehr - Präsidialfunktion - Wirtschaftliche Landesversorgung
Getzmann-Häberli Josef Gemeindeammann	Bau und Finanzen	- Arbeitssicherheit - Bauamt - Jagd und Fischerei - Landwirtschaft und Wald - Liegenschaftsverwaltung - Rechnungswesen - Übriges Strassenwesen - Umweltschutz
Graf-Spahr Thomas Sozialvorsteher	Sozialwesen	- Fürsorge - Gesundheit - Sozialwohnungen - Vormundschaftswesen
Bürli-Schär Karin Gemeinderätin	Bildung	- Fridli-Buecher-Halle - Jugend - Schule - Vereinswesen
Wechsler-Trachsel Anton Gemeinderat	Sicherheit und Umwelt	- Bevölkerungsschutz - Feuerwehr - Güterstrassenwesen - Militär- und Schiesswesen - Polizei - Umweltschutz - Wirtschaftliche Landesversorgung

### **Gemeinderatssitzungen**

An 32 ordentlichen Sitzungen hat der Gemeinderat 424 Geschäfte behandelt. Im Weiteren haben die einzelnen Gemeinderäte an diversen Besprechungen, Begehungen und Delegiertenversammlungen teilgenommen.

### **Geschäfts- und Rechnungsprüfung**

Die Rechnungscommission hat die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2008 geprüft und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen. Im Weiteren wurde der Voranschlag 2009 geprüft sowie das Jahresprogramm 2009 und der Aufgaben- und Finanzplan der Jahre 2009 – 2013 mit dem Gemeinderat besprochen.

## **0.3 Abstimmungen und Wahlen**

<b>Allgemeines Stimmregister</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Stimmberechtigte per 1. Januar	606	601

<b>Eidg. und Kant. Abstimmungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligung</b>
	24.02.2008	31.53 %
	01.06.2008	34.66 %
	28.09.2008	37.79 %
	30.11.2008	31.13 %
<b>Gemeinderatswahlen</b>	20.04.2008	77.40 %

### **Abstimmungsrückblick**

Die briefliche Stimmabgabe liegt meistens bei ca. 92 %. Leider muss das Urnenbüro immer wieder Stimmen als ungültig erklären. Entweder ist der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben oder die Stimmzettel befinden sich nicht im grünen amtlichen Stimm- und Wahlkuvert.

Der Vollständigkeit halber macht der Gemeinderat erneut auf das richtige Prozedere aufmerksam: Alle Stimmzettel gehören in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne Couvert sind in das graue Zustellcouvert zu stecken und an die Gemeindeverwaltung zu retournieren.

<b>Gemeindeversammlungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Stimmbeteiligung</b>
Rechnungsgemeinde	29.05.2008	9.85 %
Budgetgemeinde	11.12.2008	6.58 %

## 0.4 Einwohnerkontrolle

### Einwohnerzahl

am 31. Dezember 2008	855
Wochenaufenthalter	3

### Zivilstand

ledig	426
verheiratet	366
verwitwet	41
getrennt oder geschieden	22

### Religion

römisch-katholisch	594
evangelisch-reformiert	199
andere mit oder ohne Konfession	62

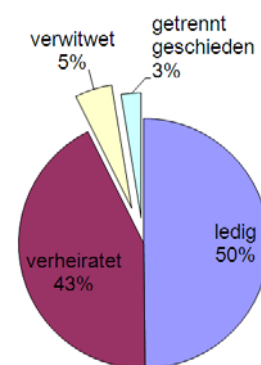
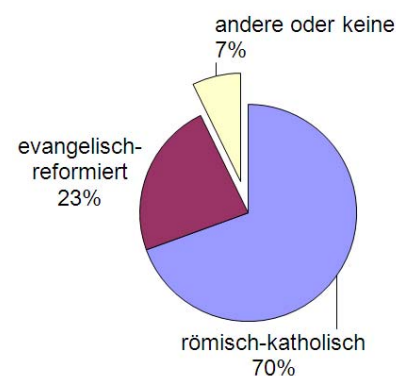
### Altersstruktur

bis 20 Jahre alt	30%
21 bis 65 Jahre alt	56%
über 65 Jahre alt	14%

### Wanderungsbewegung

Zuzüge	65
Wegzüge	60
Wanderungssaldo	5

Geburten	7
Todesfälle	7



## 0.5 Bauwesen

	2007	2008
Baueingaben	22	26
Bauvolumen in Franken	5'099'100	4'199'000

Wohnungsstatistik	2007	2008
Leerstehende Wohnungen per 1. Juni	8	2
Leerwohnungsziffer in Prozent	2.65	0.65

## 0.6 Gebäudeversicherung

	2006	2007
Anzahl Gebäude	506	509
Versicherungswert	212'969'000	216'524'000
Feuerschäden	9	7
Schadensbetrag	5'406	9'759
Elementarschäden	11	18
Schadensbetrag	17'123	31'372

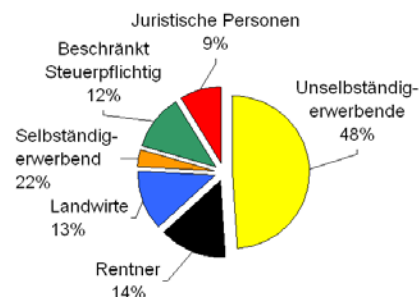
## 0.7 Finanzverwaltung

Im Wesentlichen umfasst die Finanzverwaltung das Zahlungs- und Inkassowesen sowie die Lohn-, Kreditoren-, Debitoren- und Finanzbuchhaltung der Einwohnergemeinde. Im Jahr 2008 wurde zudem die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt.

## 0.8 Gemeindesteuernamt

Das Gemeindesteuernamt betreute 2008 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende	305
b. Rentner	89
c. Landwirte	79
d. Selbständigerwerbende	23
e. Beschränkt Steuerpflichtige	74
f. Juristische Personen	54



## 0.9 Gemeindearbeitsamt

Per Ende Dezember 2008 waren 7 Personen auf Stellensuche.

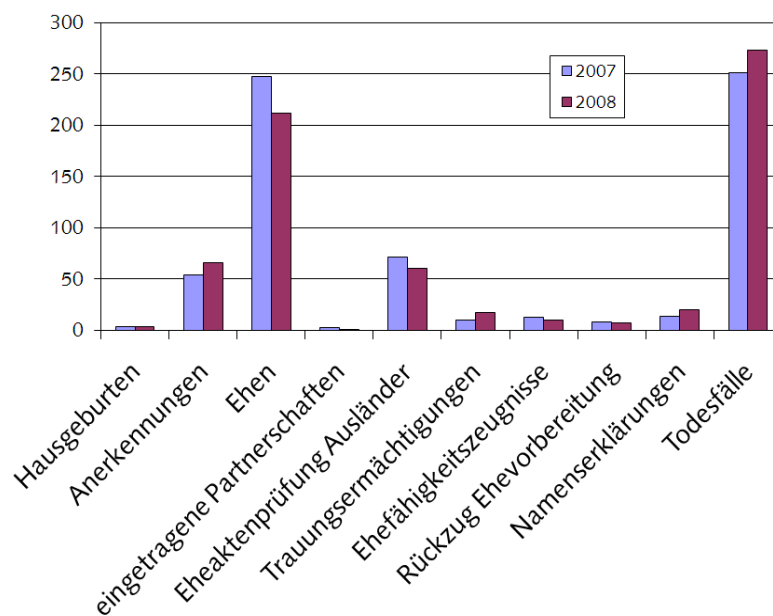
## 0.10 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen erledigte im Berichtsjahr 9 Nachlassfälle. Pendenzen bestehen keine.

## 0.11 Regionales Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt in Willisau stellt für die Region Willisau die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Regionale Zivilstandsamt verarbeitet jährlich eine grosse Anzahl Geschäftsfälle im eidgenössischen Informationssystem Infostar.

	2007	2008
Im Infostar (EDV) neu erfasste Personen	17'739	19'342
Ausgestellte Dokumente	4'161	4'360
Rechnungen	4'392	4'372
Gebührenertrag	204'584	206'578





# 1 Öffentliche Sicherheit

---

## 1.1 Vormundschaftswesen

Statistik	2008
Erwachsene	6
Kinder	9

### Fusion Amtsvormundschaft und Sozialberatungszentrum

Die beiden Verbände Amtsvormundschaft mit Sitz in Reiden und das Sozialberatungszentrum in Willisau fusionieren auf Anfang 2009. Das SoBZ und die Amtsvormundschaft behalten zwar ihre eigentlichen Kernaufgaben, treten aber unter einer Führung und mit einem neuen Namen auf: Gemeindeverband Sozial-Beratungszentrum Region Willisau-Wiggertal. Mit der Fusion entsteht ein Kompetenzzentrum für soziale Fragen.

## 1.2 Betreibungsamt

Statistik	2007	2008
Anzahl Betreibungen	160	160
Pfändungen	98	92
Verlustscheine	52	57
Verlustbetrag	Fr. 167'553.50	Fr. 172'237.20

## 1.3 Bürgerrechtswesen

Die Familie Gagica-Kqiku, Kreuzmatte 2, Ufhusen, hat am 06. September 2007 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts gestellt. Im vergangenen Jahr fanden umfangreiche Abklärungen und Kursbesuche statt, so dass die Familie voraussichtlich im Jahr 2009 der Gemeindeversammlung zur Einbürgerung vorgeschlagen werden kann.

## 1.4 Polizei

Die Kantonspolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit und Verkehrswesen durch präventive Präsenz mittels Patrouillentätigkeit in Ufhusen wahr.

## 1.5 Schiessanlage

Die Sanierung des Kugelfangs konnte abgeschlossen werden. Die Abrechnung des Sonderkredites ist noch pendent.

## 1.6 Feuerwehr

Das aktuelle Feuerwehrreglement stammt aus dem Jahr 1961 und ist entsprechend überholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein neues Feuerwehrreglement auszuarbeiten, das den aktuellen Anforderungen zu genügen vermag.

## 1.7 Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz bei Katastrophen und Notlagen wurde auf anfangs Januar 2008 gesetzlich geregelt. Als Vorsteher des kommunalen Führungsstabes für den Bevölkerungsschutz in der Gemeinde Ufhusen wird Jakob Schärli ernannt.

## 1.8 Zivilschutz

Ufhusen ist der Zivilschutzorganisation Napf angeschlossen. Bindeglied zur ZSO Napf ist Gemeinderat Anton Wechsler.

## 2 Bildung

---

### 2.1 Primarschule

Die Qualitätssicherung der Primarschule durch Schulpflege und Schulverwaltung ist in einem detaillierten Leistungsauftrag für das Schuljahr 2008/2009 festgehalten.

**Lehrpersonen** Sira Graber, Katrin Hodel, Myriam Kunz-Vogel, Franziska Minder-Loosli, Lis Schärli-Schütz, Karin Stirnimann, Rebekka Tanner (Aushilfe für ein Jahr), Maggie Toledano

**Fachlehrpersonen** Rita Tolusso, Josef Stöckli, M.L. Graf-Michel, Pfr. Günter Haffer

Es wurden Vorbereitungsarbeiten getroffen, um die Eingangsstufe auf Schuljahr 2009/2010 einführen zu können.

Maggie Toledano hat im 2008 mit dem „Zertifikatslehrgang Schulleitungen“ begonnen. Sie wird auf das Schuljahr 2009/2010 die Nachfolge von Schulleiter Josef Stöckli antreten.

### 2.2 Musikschule

Es werden 72 Schüler/innen in 78 Leistungen an unserer Musikschule unterrichtet.

Nach dem erfolgten Rücktritt von Josef Schärli wurde Patrick Schmid zum neuen Musikschulkommissions-Präsidenten gewählt.

### 2.3 Oberstufenzentrum

In einem separaten Vertrag zwischen den beteiligten Gemeinden Altbüron, Fischbach, Grossdietwil, Ufhusen und Zell wurde das Volksschulangebot der Sekundarstufe I geregelt.

### 2.4 Schülerstatistik

Stufe	SJ 2007/2008	SJ 2008/2009
Kindergarten	17	20
Kleinklasse	3	3
Primarschule	82	88
Sekundarstufe I	26	23
Werkschule	0	1

## **2.5 Primarschule im Internet**

Die Website der Schule Ufhusen kann auf [www.schule-ufhusen.ch](http://www.schule-ufhusen.ch) abgerufen werden. Das Ziel dieses Webauftrittes ist die Schaffung einer ergänzenden Informationsplattform für alle an der Schule Beteiligten.

## **3 Kultur und Freizeit**

---

### **3.1 Bundesfeier**

Von der Musikgesellschaft Ufhusen wurde eine Bundesfeier auf dem Vorplatz der Fridli-Buecher-Halle organisiert.

### **3.2 Jungbürgerfeier**

Zur Jungbürgerfeier 2008 wurden die Jugendlichen mit Jahrgang 1990 zur Besichtigung der PRO-CAM CNC AG mit anschliessendem Nachtessen im Gasthof Kreuz eingeladen.

### **3.3 Gemeindeapéro vormals Vereinsempfang**

Am jährlichen Gemeindeapéro werden die kulturellen und sportlichen Aktivitäten, Leistungen und Erfolge von Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen gewürdigt. Die vorbildlichen Einsätze, welche unserer Gemeinde stets zu grossen Ehren gereichen, werden im Namen der Bevölkerung und Behörden herzlich verdankt.

### **3.4 Ufhuser Zeitung**

Am 01. Dezember 2008 erschien die 300. Ausgabe der Ufhuser Zeitung. Mit der 300. Ausgabe trat das Redaktionsteam (Josef und Heidi Stöckli sowie Marietheres Schelbert) zurück und übergaben die Redaktion der Ufhuser Zeitung der Gemeindeverwaltung Ufhusen.

### **3.5 Internet**

Die Homepage der Gemeinde – [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) - Ufhusen wird laufend aktualisiert und den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst. Zudem wird i.d.R. monatlich den angemeldeten Personen ein Newsletter versandt.

### **3.6 Wanderwege**

Die Wanderwege wurden von der Zivilschutzorganisation ZSO Napf bei einer Übung unterhalten und instand gestellt.

## **4 Gesundheit**

---

### **4.1 Gesundheitsförderung / Suchtprävention**

Vereine und Beratungsstellen im Gesundheitsbereich, Sportvereine und Vereine im sozialen Bereich betreiben aktiv Gesundheitsförderung und Suchtprävention. In ihren Bemühungen für eine bessere Gesundheit der Bevölkerung werden sie aktiv von der Gemeinde unterstützt.

## 4.2 Spitex

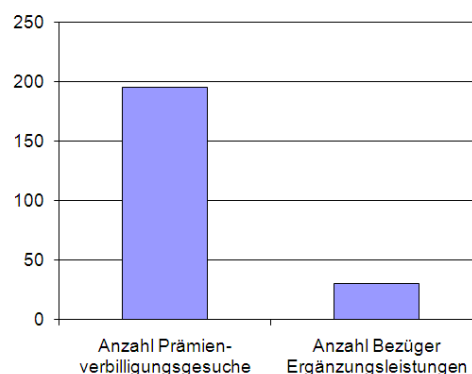
Die angebotenen Dienste für Krankenpflege und Familienhilfe sind durch einen Leistungsauftrag mit der Spitex geregelt. Die Spitex fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Leistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung und Beratung bedürfen.

# 5 Soziale Wohlfahrt

---

## 5.1 AHV Zweigstelle

Als Informationsstelle betreibt die Zweigstelle aktive Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Alter und Altersversorgung in der Gemeinde Ufhusen.



## 5.2 Soziale Hilfen

Das Sozialamt leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität betagter Menschen.

Für Eltern und Kinder werden ebenfalls umfassende Beratungen und soziale Hilfen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen kompetent angeboten. Im Berichtsjahr bezogen 13 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe.

## 5.3 Besuchs- und Betreuungsdienst

Der Besuchs- und Betreuungsdienst der Diakoniegemeinschaft Ufhusen ist ein konfessionell und politisch unabhängiges Hilfsangebot. Der Dienst wird von der politischen Gemeinde in Zusammenarbeit mit den beiden Kirchgemeinden getragen. Der Besuchsdienst hat eine eigene Vermittlungsstelle. Die Besucherinnen und Besucher arbeiten ehrenamtlich. Die Einsatzleiterin und HelferInnen unterstehen der Schweigepflicht. Der Besuchsdienst arbeitet mit bestehenden Fachorganisationen zusammen.

# 6 Verkehr

---

## 6.1 Strassenwesen

### 6.1.1 Aufgaben / Leistungen

Die Aufgaben umfassen hauptsächlich den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen sowie die Pflege und den Unterhalt der Fließgewässer. Dem Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen gezielten Unterhalt wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Über den Werkdienst der Gemeinde wird eine Vielzahl von Leistungen erbracht, damit Strassen, Plätze, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten sauberen Eindruck bieten.

Der Winterdienst auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen erfordert oft durch Soforteinsätze ausserhalb der normalen Arbeitszeit einen überdurchschnittlich grossen Einsatz.

#### **6.1.2 Hoferschliessung Lienihüsli**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 29. Mai 2008 für das Ausbauprojekt einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 75'000.00. Das Strassenbauprojekt konnte bereits im 2008 zum grossen Teil realisiert werden. Die Abrechnung des Sonderkredites ist noch pendent.

#### **6.1.3 Sanierung Bachdurchlass Lochmühle**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 11. Dezember 2008 für das Bauprojekt Sanierung Bachdurchlass Lochmühle einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 75'000.00. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im 2009 beginnen.

#### **6.1.4 Neubau Trottoir Hübelihöhe**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 11. Dezember 2008 für das Bauprojekt Neubau Trottoir Hübelihöhe einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 145'000.00. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im 2009 beginnen.

#### **6.2 Öffentlicher Verkehr**

Der öffentliche Verkehr wird nach Möglichkeit den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst.

## **7 Umwelt und Raumordnung**

---

#### **7.1 Wasserversorgung**

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Ufhusen sichert die Frischwasserversorgung.

#### **7.2 Abwasserentsorgung**

Im Rahmen des jährlichen Kanalisationsunterhaltes wurden Leitungen gespült.

#### **7.3 Abfallbewirtschaftung**

Die Abfallbewirtschaftung konnte im Berichtsjahr ordnungsgemäss durch den Gemeindeverband für Abfallentsorgung sowie den Sondersammlungen und den Grüngutsammlungen der Gemeinde, umweltgerecht und kostengünstig durchgeführt werden.

Für die Grüngutregelung wird ein neuer Abnehmer gesucht.

#### **7.4 Raumordnung**

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 11. Dezember 2008 für die Ortsplanungsrevision einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 100'000.00. Die Ortsplanungskommission wird anfangs 2009 die Arbeit aufnehmen.

## **8 Volkswirtschaft**

---

### **8.1 Landwirtschaft**

Die ökologische Bewirtschaftung von Landwirtschaftsgebiet und Wald wird unterstützt und gefördert. Unsere fortschrittliche Landwirtschaft leistet einen bedeutenden Beitrag zur Pflege und Erhalt unserer Grünflächen.

### **8.2 Forstwesen**

Die Einwohnergemeinde ist dem Verein Regionale Waldorganisation Hergiswil Luthern Ufhusen beigetreten. Der Verein RWO fördert eine nachhaltige, zukunftsorientierte Wald- und Holzbewirtschaftung.

### **8.3 Tourismus / Gemeindemarketing**

#### **8.3.1 Verein Pro Region Willisau Wiggertal**

Der Regionalplanungsverband Oberes Wiggertal-Luthertal wurde Ende 2007 aufgelöst. Die bisherigen Aufgaben des Regionalplanungsverbandes werden künftig von der RegioHER wahrgenommen.

Mit dem Verein Pro Region Willisau Wiggertal wurde eine neue Organisation gebildet, die sich vor allem für die touristische Entwicklung der Region engagiert. Der neue Verein führt das regionale Verkehrsbüro und engagiert sich für Image und Marketing der Region. Die notwendigen finanziellen Mittel werden gemäss Leistungsvertrag von der RegioHER bereitgestellt.

#### **8.3.2 LUKB-Eigenheimmesse**

Der Gemeinderat blickt auf einen erfolgreichen Messebesuch zurück. Die Vorzüge der Gemeinde Ufhusen als Wohngemeinde konnten an der Eigenheimmesse der LUKB in Luzern am 14. und 15. März 2008 präsentiert werden.

Der neu gestaltete Stand der Gemeinde Ufhusen fand bei den Besuchern sehr guten Anklang. Die drei grossformatigen Bilddrucke werden in Zukunft bei anderen Veranstaltungen und Anlässe eingesetzt.

#### **8.3.3 WOHGA, Langenthal**

Der Gemeinderat beschloss an der WOHGA (Messe für Wohnen, Haus und Garten) in Langenthal vom 26. bis 29. März 2009 teilzunehmen.

#### **8.3.4 Image-Broschüre**

Die neu gestaltete Image-Broschüre wurde nach dem neuen Corporate Design gestaltet. Die Broschüre findet bei Messebesuchern oder Neuzuzüglern regen Anklang.

## 9 Finanzen und Steuern

---

### 9.1 Finanzplan

Aus dem Finanzplan 2009-2013 geht hervor, dass ab dem Jahre 2010 mit einem Mehraufwand zu rechnen ist. Dieser Mehraufwand entsteht insbesondere aus folgenden Gründen:

- Wegfall der Deponieentschädigung ab dem Jahr 2010
- Kant. Steuergesetzrevision ab dem Jahr 2009

In den Jahren 2010, 2011 und 2012 können die Rückstellungen aus dem Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ bis zur Höhe der budgetierten ordentlichen Abschreibungen aufgelöst werden. Der verbleibende Aufwandüberschuss muss dem Eigenkapital belastet werden. Grössere Anstrengungen für eine ausgeglichene Rechnung werden in den nächsten Jahren nötig sein, da ansonsten das Eigenkapital aufgebraucht wird.

### 9.2 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Gemeindeversammlung ermächtigte den Gemeinderat am 29. Mai 2009 das gemeindeeigene Gewerbeland (Parzelle Nr. 91 und Nr. 94, Lischmatte) an Meyer Bau GmbH, Ufhusen und an H. Bachmann Unternehmung AG, Ufhusen, zu einem Preis von Fr. 20.00 pro m<sup>2</sup> (Parzelle Nr. 94) und Fr. 80.00 pro m<sup>2</sup> (Parzelle Nr. 91), zu veräussern.

### Dank des Gemeinderates

---

Im Berichtsjahr wurde von den politischen Behörden aller Ebenen, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Werk- und Hauswartdienstes, der Spitex, vom Lehrkörper, von den Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie allen weiteren Funktionären des öffentlichen Dienstes ein grosses Mass an Arbeit geleistet. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank.

Ein Dankeschön der Behörden und der Bevölkerung gilt aber auch allen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Mitbürgern für ihr grosses Engagement im Dienste unserer Jugend, zum Wohle unserer älteren Menschen oder ganz allgemein für die freiwilligen Arbeiten in politischen, sportlichen oder kulturellen Organisationen.

Der Gemeinderat

### ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht 2008 zur Kenntnis zu nehmen.

## Projekt-Controlling

(S = Start, W = Weiterführung, A = Abschluss)

Rubrik	Projekt	
0	Allgemeine Verwaltung	
0.1	Legislaturprogramm festlegen	A
0.2	Einführung Kostenrechnung / Anlagebuchhaltung	A
0.3	Umsetzung Gemeindeordnung in der Organisation	A
1	Öffentliche Sicherheit	
1.1	Sanierung Kugelfang	A
2	Bildung	
2.1	Einführung von Eingangsstufe auf Schuljahr 2009/2010	S
2.2	Sanierung Westfassade des Mehrzweck-Gebäudes	A
2.3	Nachfolgeregelung Schulleitung	W
3	Kultur, Freizeit	
3.1	Die Rubrik „Schule“ auf www.ufhusen.ch muss aktuell sein	A
3.2	Homepage www.ufhusen.ch attraktiv und informativ gestalten	A
3.3	Ufhuser Zeitung auf Verwaltung zusammenstellen	A
6	Verkehr	
6.1	Ausbau Hoferschliessung Lienihüsli	A
6.2	Sanierung Bachdurchlass Lochmühle	S
6.3	Neubau Trottoir Hübelihöhe	S
7	Umwelt und Raumordnung	
7.1	Laufender Unterhalt der Abwasseranlagen und notwendige Sanierungen einleiten	W
7.2	Grüngut fachgerecht entsorgen lassen	W
7.3	Sicherung Strassenbord Warmisbach	S
7.4	Ortsplanungsrevision durchführen / Siedlungsleitbild	S
7.5	Leitbild ausarbeiten	S
8	Volkswirtschaft	
8.1	Teilnahme an der Eigenheimmesse LUKB/ weiteren Messen	A
8.2	Kommission Dorfschmuck neu organisieren	A
8.3	Gestalten einer Image-Broschüre mit attraktiven Bildern	A
8.4	Baumesse in Langenthal besuchen	S
9	Finanzen und Steuern	
9.1	Sanierung Fassade Möhrenhof	S
9.2	Verkauf der Landparzellen im Gewerbegebiet Lischmatt	A



# TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2008

---

## 1. RECHNUNGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** mit Fr. 4'484'697.98 Aufwand und Fr. 4'808'588.25 Ertrag schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 323'890.27 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 248'363.75 und Einnahmen von Fr. 29'310.65. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 219'053.10.

## 2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG

	<u>Mittelverwendung</u>	<u>Mittelherkunft</u>
Abnahme der Nettoinvestitionen	Fr. 219'053.10	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		Fr. 323'890.27
Abschreibungen:		
- auf Verwaltungsvermögen		Fr. 434'827.33
- auf Bilanzfehlbetrag		Fr. 0.00
Einlagen:		
- Spezialfinanzierung		Fr. 49'153.68
- Spezialfonds		Fr. 21'600.00
Entnahmen:		
- Spezialfinanzierung	Fr. 22'446.46	
- Spezialfonds	Fr. 120'000.00	
-		
<b>Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung</b>	<b>Fr. 467'971.72</b>	<hr/>
	Fr. 829'471.28	Fr. 829'471.28
	=====	=====
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		Fr. 467'971.72
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	Fr. 103'215.00	
Veränderungen im Finanzvermögen		
- Neuanlagen	Fr. 0.00	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		Fr. 0.00
- Abschreibung		Fr. 44'984.90
<b>Gesamter Mittelüberschuss pro 2008</b>	<b>Fr. 409'741.62</b>	<hr/>
	Fr. 512'956.62	Fr. 512'956.62
	=====	=====

### 3. STEUERERTRAG

Bei 2.20 Einheiten resultierte für die Einwohnergemeinde ein Steuerertrag von

Fr.	1'106'448.50	für das laufende Jahr
Fr.	0.00	Nachträgliche Vermögenssteuern
Fr.	26'939.75	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen
Fr.	160'725.10	Nachträge früherer Jahre
Fr.	<u>25'137.50</u>	Quellensteuer
Fr.	1'319'250.85	Total
=====		

entspricht	pro Einheit	bei	pro Einheit und Einwohner/in	
2008	Fr. 599'659.47	(2.20 Einheiten)	Fr. 701.35	(855 Einwohner)
2007	Fr. 628'627.93	(2.30 Einheiten)	Fr. 747.47	(841 Einwohner)
2006	Fr. 558'231.54	(2.30 Einheiten)	Fr. 662.98	(842 Einwohner)
2005	Fr. 553'358.25	(2.40 Einheiten)	Fr. 655.65	(844 Einwohner)
2004	Fr. 554'529.28	(2.30 Einheiten exkl. Bürgergde)	Fr. 667.30	(831 Einwohner)

### 4. FINANZKENNZAHLEN

#### 4.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2008	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>über 100</b>	über 100	über 100	über 100	über 100

#### 4.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2008	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>15.15</b>	19.85	18.43	24.93	14.41

#### 4.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	<b>2008</b>	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>-1.99</b>	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	7.41

#### 4.4. Zinsbelastungsanteil II (ab 2005)

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontalen Finanzausgleichs zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	<b>2008</b>	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>-3.07</b>	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)

#### 4.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	<b>2008</b>	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>4.43</b>	7.86	5.57	7.35	20.82

#### 4.6. Verschuldungsgrad (ab 2005)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	<b>2008</b>	2007	2006	2005	2004
Prozent	<b>92.82</b>	102.58	146.47	166.06	---

#### 4.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	<b>2008</b>	2007	2006	2005	2004
Fr.	<b>3'187.00</b>	3'812.00	4'974.00	5'762.00	9'828.00

**Der Gemeindeammann**  
*sig. Josef Getzmann*

# ERLÄUTERUNGEN

---

## LAUFENDE RECHNUNG

- 020 Gemeindeverwaltung**  
Minderaufwand für Inkassokosten und Gutachten sowie Mehrertrag Gebühren
- 160 Zivilschutz**  
Mehrertrag von Ersatzbeiträgen für Schutzräume
- 220 Sonderschulen**  
Infolge kleinerer Schülerzahl verminderten sich die Beiträge an Gemeinden, Kanton und Heime
- 520 Krankenversicherungen**  
Uneinbringliche Krankenkassenkosten sind gestiegen
- 580 Allgemeine Fürsorge**  
Der Heimfinanzierungsbeitrag war infolge Neuorganisation zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht definitiv bekannt
- 581/582 Gesetzliche Fürsorge / Alimenteninkasso und Bevorschussung**  
Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private sind tiefer ausgefallen, hingegen die Alimentenbevorschussungen angestiegen
- 620 Öffentliche Gemeindestrassen**  
Beiträge an Strassengenossenschaften verschieben sich in das Folgejahr und sind im Budget 2009 erneut berücksichtigt
- 830 Tourismus/Gemeindemarketing**  
Infrastruktur für die Präsentation der Gemeinde Ufhusen an der Wohneigentumsmesse war im Budget nicht vorgesehen

# ERLÄUTERUNGEN

---

## INVESTITIONS RECHNUNG

- 151 Sanierung Kugelfang**  
Die budgetierten Bundesbeiträge werden im Jahr 2009 ausbezahlt

**Der Gemeindeammann**  
*sig. Josef Getzmann*

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'953'477.50</b>	<b>4'953'477.50</b>
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	579'603.89	108'176.15	592'250	93'010	554'654.88	86'986.60
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	103'503.90	61'357.10	93'445	47'300	94'612.10	45'849.65
2 BILDUNG	1'723'416.07	417'884.00	1'794'420	401'880	1'723'469.75	445'001.60
3 KULTUR, FREIZEIT	38'860.47	0.00	32'110	11'000	24'294.25	4'600
4 GESUNDHEIT	48'249.60	0.00	46'790	500	39'960.60	400.30
5 SOZIALE WOHLFAHRT	846'928.80	149'683.10	840'460	135'000	799'631.35	168'102.20
6 VERKEHR	156'152.60	56'131.85	210'830	45'600	149'078.45	53'023.65
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	125'404.12	91'541.62	132'550	91'630	147'222.05	94'406.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT	39'741.30	246'134.50	25'230	227'436	46'333.40	236'390.40
9 FINANZEN UND STEUERN	1'146'727.50	3'677'679.93	834'430	3'549'159	1'374'220.67	3'818'716.75
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'953'477.50</b>	<b>4'953'477.50</b>
<b>Total</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'953'477.50</b>	<b>4'953'477.50</b>

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'602'515</b>	<b>4'953'477.50</b>	<b>4'953'477.50</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>579'603.89</b>	<b>108'176.15</b>	<b>592'250</b>	<b>93'010</b>	<b>554'654.88</b>	<b>86'986.60</b>
011	Gemeindeversammlung	11'511.40		14'890		9'283.70	
012	Gemeinderat	177'764.40	92.80	171'120		167'341.25	376.00
020	Gemeindeverwaltung	381'643.74	96'143.35	397'830	79'673	368'051.08	72'850.60
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	8'684.35	11'940.00	8'410	13'337	9'978.85	13'760.00
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>103'503.90</b>	<b>61'357.10</b>	<b>93'445</b>	<b>47'300</b>	<b>94'612.10</b>	<b>45'849.65</b>
101	Betreibungsamt	11'806.10		12'700		12'197.05	
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	1'627.50		2'460		3'779.35	
110	Polizei	3'624.90		3'500		10'454.35	
120	Friedensrichter	1'772.80		510		575.00	
121	Amtsgericht					2'083.30	
140	Feuerwehr	50'924.60	39'057.10	52'580	36'600	44'670.70	39'749.65
151	Schiesswesen	745.10		1'370		2'013.30	
160	Zivilschutz	33'002.90	22'300.00	20'325	10'700	18'839.05	6'100.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'723'416.07</b>	<b>417'884.00</b>	<b>1'794'420</b>	<b>401'880</b>	<b>1'723'469.75</b>	<b>445'001.60</b>
200	Kindergarten	96'157.80	34'749.20	105'000	33'900	93'786.60	26'268.60
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	572'034.22	240'028.45	596'700	232'100	586'684.05	241'879.60
211	Primarstufe; Kleinklasse	59'039.25	7'785.00	62'400	7'700	60'324.90	13'279.20
212	Sekundarstufe I; Werkschule						
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	448'214.90	88'087.80	459'600	88'000	506'896.15	102'354.00
214	Musikschule	72'728.20	25'257.80	71'900	24'080	71'950.35	27'417.60
216	Schulische Dienste	46'630.50		40'200		37'142.10	
217	Schulliegenschaften	196'951.85	16'352.00	193'450	12'500	170'270.70	23'474.10
218	Schulverwaltung / -leitung	60'348.20	5'001.85	65'350	3'600	52'272.60	3'640.00
219	Volksschule, Uebriges	9'791.25	621.90	11'400		8'659.30	703.50
220	Sonderschulung	91'519.90		118'420		65'483.00	5'985.00
250	Kantonsschule	70'000.00		70'000		70'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>38'860.47</b>	<b>0.00</b>	<b>32'110</b>	<b>11'000</b>	<b>24'294.25</b>	<b>4'600.00</b>
300	Kulturförderung	6'410.05		6'000	6'000	4'727.05	4'600.00
320	Massenmedien	21'096.27		20'050	5'000	14'412.85	
330	Parkanlagen, Wanderwege	9'804.15		4'460		3'604.35	
340	Sport	50.00		100		50.00	
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500.00		1'500		1'500.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>48'249.60</b>	<b>0.00</b>	<b>46'790</b>	<b>500</b>	<b>39'960.60</b>	<b>400.30</b>
440	Krankenpflege	43'325.55		38'000		34'834.45	
460	Schulgesundheitsdienst	4'924.05		8'790	500	4'509.10	400.30
470	Lebensmittelkontrolle					617.05	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>846'928.80</b>	<b>149'683.10</b>	<b>840'460</b>	<b>135'000</b>	<b>799'631.35</b>	<b>168'102.20</b>
500	AHV	70'936.00		70'000		70'212.00	
501	AHV-Zweigstelle	3'140.00	2'307.00	3'460	2'000	3'570.00	2'611.00
510	Invalidenversicherung		4'608.00	5'000		81'488.00	
520	Krankenversicherungen	117'425.45	18'887.40	103'000	20'000	84'682.80	31'296.95
530	Ergänzungsleistungen	221'650.00		233'000		192'342.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
531	Familienausgleichskasse	4'328.00		5'000		4'814.00	
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	21'618.00		20'000		22'266.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	104'944.30	104'944.30	98'000	98'000	107'895.65	107'895.65
580	Allgemeine Fürsorge	164'158.30		140'000		61'569.65	
581	Gesetzliche Fürsorge	70'574.30	9'765.75	105'000	5'000	118'423.80	12'926.75
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	47'118.30	9'170.65	38'000	10'000	32'408.00	12'600.00
583	Sozialdienst Willisau	21'036.15		20'000		16'100.00	771.85
584	Arbeitslosenfürsorge					3'859.45	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>156'152.60</b>	<b>56'131.85</b>	<b>210'830</b>	<b>45'600</b>	<b>149'078.45</b>	<b>53'023.65</b>
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	81'748.85	55'579.35	124'180	45'000	74'656.95	46'901.00
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	41'492.45	552.50	49'050	600	26'637.55	1'287.50
622	Strassenbeleuchtung	2'918.90		7'100		11'928.95	4'835.15
624	Parkplätze	430.40		500			
650	Regionalverkehr	29'562.00		30'000		35'855.00	
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>125'404.12</b>	<b>91'541.62</b>	<b>132'550</b>	<b>91'630</b>	<b>147'222.05</b>	<b>94'406.35</b>
710	Abwasserbeseitigung						
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	57'859.30	57'859.30	62'000	62'000	59'889.70	59'889.70
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	32'482.32	32'482.32	28'530	28'530	33'816.65	33'816.65
730	Tierkadaverstelle Willisau	3'113.65		2'800		5'501.00	
740	Bestattungswesen	10'059.95	1'200.00	6'920	1'100	5'138.60	700.00
750	Gewässerverbauungen			10'000		4'780.35	
770	Naturschutz	5'877.00		6'300		5'924.00	
780	Uebriger Umweltschutz	1'380.00					
790	Raumordnung	14'631.90		16'000		32'171.75	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>39'741.30</b>	<b>246'134.50</b>	<b>25'230</b>	<b>227'436</b>	<b>46'333.40</b>	<b>236'390.40</b>
800	Landwirtschaft	7'046.10	504.50	8'055		16'394.10	928.00
810	Forstverwaltung					10'866.00	
820	Jagd und Fischerei	3'469.95	7'436.00	3'875	7'436	3'304.95	7'436.00
830	Tourismus/Gemeindemarketing	29'225.25		13'300		15'768.35	500.00
840	Kehrichtdeponie		238'194.00		220'000		227'526.40
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'146'727.50</b>	<b>3'677'679.93</b>	<b>834'430</b>	<b>3'549'159</b>	<b>1'374'220.67</b>	<b>3'818'716.75</b>
900	Gemeindesteuern	7'035.95	1'459'308.90	17'200	1'304'900	15'021.05	1'543'968.35
901	Andere Steuern	16.85	85'278.90	500	84'700	111.40	112'467.80
920	Finanzausgleich	21'306.00	1'729'103.00	21'306	1'729'103	44'266.00	1'785'573.00
940	Kapital- und Zinsendienst	225'788.57	95'429.38	227'510	113'800	201'546.88	97'996.80
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	6'641.50	13'609.65	7'000	12'635	4'344.00	3'401.90
942	Deponie Möhrenhof	30'000.00	165'783.10	30'000	153'000	30'000.00	152'897.75
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	75'933.05	75'933.05	75'050	75'050	79'123.15	79'123.15
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	12'869.35	12'869.35	16'400	16'400	12'303.20	12'303.20
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	40'364.60	40'364.60	37'000	37'000	30'984.80	30'984.80
990	Abschreibungen	402'881.36		402'464		566'839.75	
999	Abschluss	323'890.27			22'571	389'680.44	



Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	4'808'588.25	4'808'588.25	4'602'515	4'602'515	4'953'477.50	4'953'477.50
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	4'808'588.25	4'808'588.25	4'602'515	4'602'515	4'953'477.50	4'953'477.50

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.07	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.08	verfügbar ab 01.01.09	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>										
<u>151</u>	<u>Schiesswesen</u>										
501.01	Sanierung Kugelfang	12.12.2007	198'000	9'350.65	198'000		197'363.75		206'714.40	-8'714.40	
660	Bundesbeiträge					53'000		0.00			
<u>620</u>	<u>Gemeindestrasse</u>										
501.1	Neubau Trottoir Hübelihöhe	11.12.2008	145'000	0.00	10'000		0.00		0.00	145'000.00	
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>										
564.06	Beitrag an Dorf-Lienistrasse	29.05.2008	75'000	3'260.75	60'000		51'000.00		54'260.75	20'739.25	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>										
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>										
	(Spezialfinanzierung)										
610	Kanalisationsanschlussgebühren					20'000		29'310.65			
660	Bundesbeiträge							0.00			
<u>750</u>	<u>Gewässerverbauungen</u>										
564.02	Beitrag an Luthernverbauung, Rufswil	RRB 06.01.04	42'540	24'973.80					24'973.80	17'566.20	
631.01	Rückerstattung Perimeter										
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>										
<u>999</u>	<u>Abschluss</u>										
590	Passivierung der Einnahmen						29'310.65				
690	Aktivierung der Ausgaben							248'363.75			
	<b>TOTAL</b>				268'000	73'000	277'674.40	277'674.40			

Detail		Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2008
1	A K T I V E N	12'347'060.25	5'030'301.18	5'291'097.86	12'086'263.57
10	FINANZVERMOEGEN	5'663'384.98	3'925'647.07	3'970'669.52	5'618'362.53
100	Flüssige Mittel	266'777.84	1'679'801.22	1'741'637.75	204'941.31
101	Guthaben	1'071'656.17	2'007'965.90	1'892'441.12	1'187'180.95
102	Anlagen	4'249'082.97	15'526.15	44'327.55	4'220'281.57
103	Transitorische Aktiven	75'868.00	5'958.70	75'868.00	5'958.70
104	Abrechnungskonten	0.00	216'395.10	216'395.10	0.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	6'683'675.27	1'104'654.11	1'320'428.34	6'467'901.04
114	Sachgüter	5'797'530.82	851'296.48	1'114'630.60	5'534'196.70
115	Darlehen und Beteiligungen	32.00	0.00	0.00	32.00
116	Investitionsbeiträge	845'936.85	224'716.59	182'327.34	888'326.10
117	Uebrig aktivierte Ausgaben	40'175.60	28'641.04	23'470.40	45'346.24
13	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00	0.00
139	Fehldeckung	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2008
2	P A S S I V E N	12'347'060.25	7'735'955.75	7'996'752.43	12'086'263.57
20	FREMDKAPITAL	8'869'693.50	7'341'311.80	7'867'855.37	8'343'149.93
200	Laufende Verpflichtungen	466'911.70	2'915'587.05	2'838'027.55	544'471.20
201	Kurzfristige Schulden	8'875.15	4'413'042.95	4'421'817.92	100.18
202	Langfristige Schulden	8'367'566.00	0.00	603'215.00	7'764'351.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	21'545.75	0.00	0.00	21'545.75
204	Rückstellungen	0.00	7'000.00	0.00	7'000.00
205	Transitorische Passiven	4'794.90	5'681.80	4'794.90	5'681.80
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'940'844.91	394'643.95	128'897.06	2'206'591.80
228	Verpflichtungen	1'940'844.91	394'643.95	128'897.06	2'206'591.80
23	KAPITAL	1'536'521.84	0.00	0.00	1'536'521.84
239	Kapital	1'536'521.84	0.00	0.00	1'536'521.84
	Total	0.00	-2'705'654.57	-2'705'654.57	0.00

**Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite**

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.07	Voranschlag 2008		Rechnung 2008		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.08	verfügbar ab 01.01.2009	
1023	<u>Liegenschaften</u>										
1023.02	Kreuzhof / Kreuzmatte	09.12.2002	190'000	150'249.90	5'000	95'000	0.00	0.00	150'249.90	39'750.10	
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>				5'000	95'000	0.00	0.00			

# ANTRAG DES GEMEINDERATES

---

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2008 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zur Kenntnis genommen und stellt der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Mai 2009 folgende Anträge:

a) Die Jahresrechnung 2008 der Einwohnergemeinde Ufhusen mit

- einem Ertragsüberschuss von Fr. 323'890.27
- einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 219'053.10
- Aktiven und Passiven von je Fr. 12'086'263.57

seien zu genehmigen.

b) Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung ist mit Fr. 120'000.00 als Einlage in den Spezialfonds für Steuerrabatt (entspricht 2/10 Steuereinheit) und Fr. 203'890.27 als Einlage in den Spezialfonds Reserve für Abschreibungen zu verwenden.

## VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wurde dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 17. April 2009

### NAMENS DES GEMEINDERATES

**Der Gemeindepräsident:**

*sig. Leo Kneubühler*

**Der Gemeindeschreiber:**

*sig. Philipp Schärli*

# BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG

---

## Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang), gemäss § 86 Gemeindegesetz der Gemeinde Ufhusen für das Jahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ufhusen, 20. April 2009

Rechnungskommission Ufhusen

Der Präsident:

Die Mitglieder:

*sig. Hans Schwegler*

*sig. Gertrud Bernet*

*sig. Fritz Herzig*

# TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ZUSICHERUNG DES BÜRGERRECHTS DER GEMEINDE UFHUSEN AN FAMILIE FEHMI GAGICA UND HASIME KQIKU MIT SOHN ALBUNIT UND TOCHTER EDONA

---

## AUSGANGSLAGE

Die Familie Fehmi und Hasime Gagica-Kqiku hat am 06. September 2007 das Gesuch um Einbürgerung bei der Gemeinde eingereicht.

Die Familie erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen um das Bürgerrecht der Gemeinde Ufhusen zusichern zu können.



**Gagica Fehmi**  
Beruf/Arbeitgeber

Hobbies

**geb. 21. Juni 1970**  
Betriebsmitarbeiter bei Carrosserie Autospenglerei Thomas Schärli,  
Lachenmatte 3, Ufhusen  
Lesen und Sport

Ehefrau  
**Kqiku Hasime**  
Beruf/Arbeitgeber

Hobbies

**geb. 15. Januar 1974**  
Reinigungskraft bei Bernet Marti AG, Ufhusen, Fölmlli Frieda  
Schumacherei, Menznau, Labor-zentral.ch AG, Geuensee, Roth-  
Hurni Andrea, Ruswil, Stirnimann Garage AG, Wolhusen sowie  
VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, Gossau  
Kochen, Lesen, Sport

minderjährige Kinder  
**Gagica Albunit**  
**Kqiku Edona**

Staatsangehörigkeit  
In Ufhusen seit:

**geb. 15. November 1994**  
**geb. 17. August 1997**  
Serbien und Montenegro  
16. Oktober 1996, Kreuzmatte 2, Ufhusen



## **Gesetzliche Erfordernisse**

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben haben Ausländerinnen und Ausländer nebst den Wohnsitzerfordernissen folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Guter Ruf in der Einbürgerungsgemeinde
- Eingliederung in die örtlichen Verhältnisse
- mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sein und diese akzeptieren
- Beachtung der Rechtsordnung
- Keine Gefährdung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz

## **Feststellungen des Gemeinderates**

Der Gemeinderat führte mit den Gesuchstellern Einbürgerungsgespräche und stellt fest:

- Alle Gesuchsteller erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Ufhusen.
- Die geforderten Deutschtests wurden bei der ECAP Zentralschweiz, Luzern, abgelegt und erfüllt.
- Es sind keine Gründe bekannt, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.
- Die gesuchstellenden Personen sind zufolge ihres langjährigen Wohnsitzes in unserem Land und in unserer Gemeinde mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und haben sich gut an diese angepasst.

## **ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Fehmi Gagica und Hasime Kqiku mit Albunit Gagica und Edona Kqiku das Bürgerrecht der Gemeinde Ufhusen zuzusichern.